

Hallo,

ich war schon einige Zeit nicht mehr hier im Forum. Im Dezember habe ich ja meine Perücke bekommen. Der Anfang war schwer, das habe ich ja berichtet. Mittlerweile bin ich recht glücklich damit. Zu Hause laufe ich meist ohne rum. Es hat außerdem bis zum heutigen Tage noch keiner gemerkt, dass ich Perücke trage und das, obwohl meine Nachbarin Friseurin ist. Die die eingeweiht sind, finden meine "Haare" toll. Im Gegenteil, ich bekomme neuerdings Komplimente, die es vorher nicht gab.

Nun, mein Haarausfall geht immer noch schubweise weiter. Mir ist aufgefallen, dass es immer dann am schlimmsten ist, wenn ich meine Perücke bekomme. Aber weder Haus- noch Frauenarzt können etwas finden .

Ehrlich gesagt muss ich allerdings auch sagen:

Es ist mir egal !!!!!!!!!!!!!!!

Heute bekomme ich eine neue Perücke (Kunsthaar) in kurz. Da wir in ein paar Tagen nach Kroatien fahren, möchte ich mir die Langhaarperücke (Echthaar) nicht mit zuviel Sonne und Salzwasser versauen. Außerdem ist das lange Haar jetzt bei dem warmen Wetter etwas unbequem.

Ich habe für mich (dank Perücke) herausgefunden, dass es Wichtigeres gibt. Auch wenn ich nicht ohne Perücke herumlaufen will - das was drunter ist, wird von meiner Familie und meinen Freunden akzeptiert und dass ist die Hauptsache. Mir geht es mit dieser Akzeptanz wesentlich besser und vor allem, dass ich wieder mich selbst akzeptieren kann.

Viele Grüße
Heike
